

Rohrdorfer Portlandzement

CEM I 42,5 N

Zusammensetzung:

Rohrdorfer CEM I 42,5 N ist ein Portlandzement nach DIN EN 197-1. Er wird hergestellt durch Mahlen von Portlandzementklinker unter Zugabe eines Sulfatträgers zur Regelung der Erstarrung.

Einsatzbereiche:

Rohrdorfer Portlandzement CEM I 42,5 N ist zur Herstellung von Beton nach DIN 1045-2 Tabelle F.3.2, für den Einsatz in allen Expositionsklassen geeignet.

Bevorzugt findet Rohrdorfer CEM I 42,5 N Verwendung bei der Herstellung von Zementestrichen aller Festigkeitsklassen.

Eigenschaften:

Aufgrund seiner Zusammensetzung beeinflusst dieser Zement die Verarbeitbarkeit des Frischbetons positiv.

Die Eigenschaften des Rohrdorfer CEM I 42,5 N sind optimal abgestimmt auf die Herstellung hochwertiger Estrichoberflächen.

Für einen Zement der Festigkeitsklasse 42,5 besitzt der CEM I 42,5 N eine moderate Frühfestigkeitsentwicklung und ist für die ganzjährige Herstellung von Mörtel und Beton geeignet.

Physikalische Kennwerte nach Norm (Richtwerte):

Wasseranspruch:	ca. 28 %
Erstarrungsbeginn:	ca. 2,5 h
Druckfestigkeit nach 1d:	ca. 13 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28d:	ca. 50 N/mm ²

Verarbeitungshinweise:

Um die Leistungsfähigkeit des Zementes auszunutzen und die Dauerhaftigkeit der damit hergestellten Betonbauteile zu gewährleisten, ist eine ausreichende Nachbehandlung gemäß DIN 1045-3 zum Schutz vor zu schneller Austrocknung und Frost sicherzustellen.

Bei der Verarbeitung von Zement ist der Kontakt mit Haut und Augen möglichst zu vermeiden. Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist vorgeschrieben.

Lieferform:

Sackware

Lagerung:

Zemente sind feuchtigkeitsempfindlich und müssen deshalb trocken und vor Zutritt von Feuchte geschützt gelagert werden.